

# FOLIO 12. OKTOBER 2023 FISCH



**SPORT RESORT**  
FISCH - GOMS - ALENZHE

CHALET  
ÜBER 1000 BETTEN

FISCHER HOTEL  
25 M HALLENBAD MIT SAUNA

SEILPARK

MULTISPORT-ANLAGEN

FITNESS

TENNIS

**DIE GRÖSSTE GRUPPENUNTERKUNFT**  
DER SCHWEIZ MIT SPORTINFRASTRUKTUR

AUCH FÜR FAMILIEN UND EINZELGÄSTE

- ▶ TRAININGSLAGER
- ▶ SKILAGER
- ▶ SCHULLAGER
- ▶ FIRMENEVENTS
- ▶ SEMINARE
- ▶ FAMILIENFEIERN

sport-resort.ch

Zeichnung von Nuria



# Das Social Network der anderen Art.

Sportnetze verbinden die Vereine in 171 Zürcher Gemeinden.

ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport  
Gartenstrasse 10, 8600 Dübendorf, Tel. 044 802 33 77, [www.zks-zuerich.ch](http://www.zks-zuerich.ch)

**ZKS** Zürcher  
Kantonalverband  
für Sport

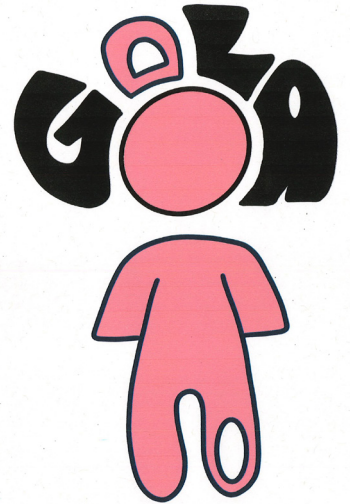
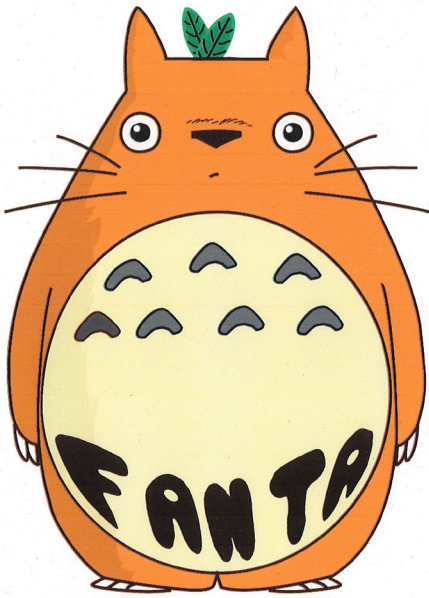
Sportkanton Zürich – wir bewegen

**sport  
aktiv**  
Sportkurse für alle

# Schwimmen für Wasserratten

Alle Kursangebote auf  
[sportaktiv.ch](http://sportaktiv.ch) oder 044 388 99 99

# GRAFIK OF THE DAY



Zeichnung von Nuria

# GERÜCHE KÜCHE

Von Johann

Die Disco am Freitagabend wird DISCO-DISCO-DISCO-DISCO heissen.

Berliner ide Mensa ohne Gunfi sind voll gruusig.

D Luisa, Janina und Irina sind heimlich Einhörner.

Die Gewinnerin vom Singen hat das letzte Lied schon mit dem Radioteam geübt. Schaut auf Insta.

Julia, Nika und Amélie sind die Coolsten.

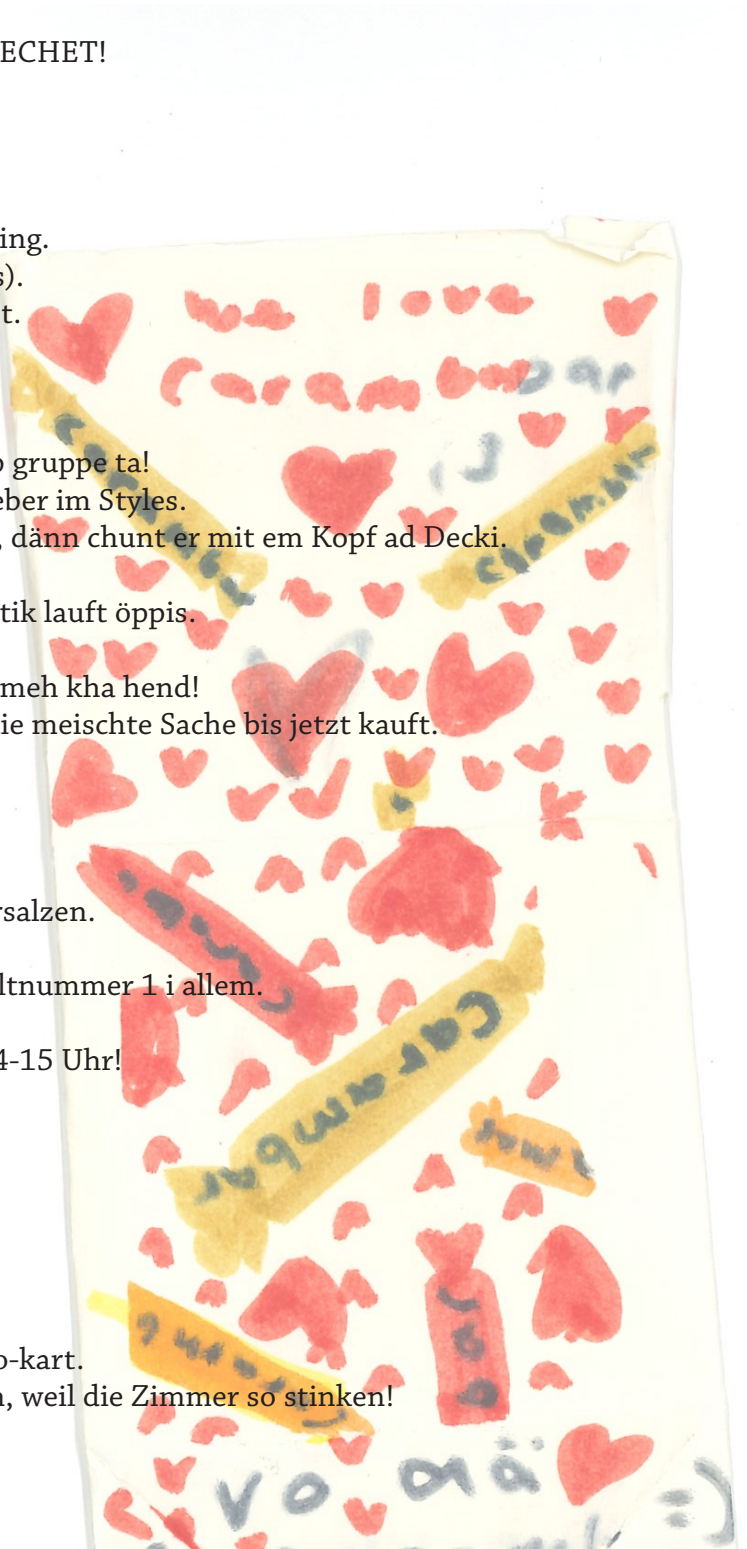
Ich habe gesehen, dass Alina (Grafikatelier) ein Hintergrundbild von Jan hat (auch Grafikatelier).

Dominik ist professioneller Bananenklauer.

Lorin und Moritz hatten einen Pingu in ihrem Zimmer. (Insider-Info)

Von Tara  
Oskar  
Luis  
Amaia

Antonio, vom Tele-Kurs ist zusammen mit Antonia, der Sängerin der Show-Show.  
 De Ashley hät en Crush ufd Feli.  
 De Hannes schnarcht richtig luut.  
 Amelie ist eigentlich eine Prinzessin.  
 Gester Nacht händ all Leiter wo im Tippi gsi sind «Spin the bottle» gspilt.  
 D Elodie und d Elena vermissed de Carlo.  
 Andrea (Von der Zeitung) hat eine Feindschaft mit dem 6-ägigen Dominik vom Radio: GOOO ANDREA  
 Zwei Jungs sind letscht Nacht nackt um es Gebäude grennt.  
 Aron wird nächste Xhaka.  
 Lara's (Leiterin) Lieblingszimmer isch Zimmer 218 im Pavillon 2.  
 En gwüsse Filip het bis hüt nöd duscht.  
 Lüt vom Pavillon 5 händ luut gstöhnt die Nacht.  
 Öpper het im Fiesch 200 Stutz in Bar verschenkt, SUECHET!  
 Öpper suecht en gwüsse Filip! Meldet die Nachricht!  
 Ein Junge aus Pavillon 6 ist schwanger.  
 En gwüsse Marvin het en Crush uf e Leiterin.  
 Zwei us em Grafik Atelier händ öppis mitenand.  
 Öppert vom Asia Sport staht uf eini vom Vocal coaching.  
 Der Mc'Donalds wurde überfallen (Neben dem Otto's).  
 Amelie het en Crush uf öppert wo scho en Partner het.  
 Im Zimmär 215 sind alli Carambar süchtig.  
 G. hett ihre Fründ da im Lager scho 2 mal betroge.  
 Max kann ohne Kuschtier NICHT einschlafen.  
 Anschiiend hät öpper Chäfer is Zimmer vo de K-Pop gruppe ta!  
 Tara hasst heimlich ihre Nammi-Kurs und wär viel lieber im Styles.  
 De einti im Badminton isch so gross wenn er springt, dänn chunt er mit em Kopf ad Decki.  
 Am Joël sin Traumjob isch Meringue Ma.  
 Zwüsched am Leiter und de Leiterin vom Liechtathletik lauft öppis.  
 Nika will eine Bank ausrauben.  
 D Mensa het kei Füllig id Berliner ta, will sie kei Gift meh kha hend!  
 Anschienend hend Gigi, Jada, Kiera, Alice und Niki die meischte Sache bis jetzt kauft.  
 D Anina het en Lagercrush.  
 Ovocrunchy cream isch geil.  
 En Emir hät sich e Leiterin nackt vorgstellt.  
 D Luna het en Crush uf eine vom Leier. OMG...  
 Der Reis war vergiftet und deshalb war er auch so versalzen.  
 Am Alex sin Papa isch de grossi Alex (De Leiter).  
 De Dani brucht immer es Handicap suscht wär er Weltnummer 1 i allem.  
 Es gibt nicht genug brändi-Dog im Leuechäfig.  
 Am Freitag gibt es im Coop gratis Capri Sonne von 14-15 Uhr!  
 Zwei Buebe maled mit Kride ufd Wand.  
 T. findet E. herzig.  
 Die Leiterin vom Bbd schreibt am meisten Gerüchte.  
 M hat D als Hintergrund auf ihrem Handy.  
 Vanessa von Bbd ist die schönste Frau der Welt.  
 M findet D süss.  
 L liebt L.  
 Die Mädels vom Waterworld spielen am besten Mario-kart.  
 Die Fenster der Jungs im Pavillon 5 sind immer offen, weil die Zimmer so stinken!  
 TOP SECRET: Melina: Bewerbung erhalten! Bbd  
 BBD steht für Butterbrötlidienst.



# SINGLE DES TAGES

von Izabella



Name: Johann  
Alter: 15  
Typ: Egal  
Kurs: Zeitung  
Redflags: Lügen, Vernachlässigung.  
Greenflags: Ehrlichkeit, Fürsorge, Kreativität, Nettigkeit.  
Interessen: Häkeln, Singen, Lesen, Anime, Schlafen, Geschichten schreiben.  
Insta: joannn\_zh  
Sprachen: Französisch, Deutsch  
Wohnort: Stadt Zürich



Name: Nuria  
Alter: 12  
Kurs: Styles  
Pavillon: 2  
Redflag: Rauchen  
Greenflag: Sympathisch  
Lieblingsessen: Sushi  
Steht auf: Ältere Jungs



Name: Amira  
Alter: 12  
Pavillon: 9  
Redflags: Rauchen, unfreundlich  
Greenflags: Nett  
Lieblingsessen: Asiatisch  
Hobbies: Schwimmen  
Steht auf: Braune Haare  
Snap: ami338



Name: Sofie  
Alter: 21  
Typ: Menschen die gendern und mit mir ins Brocki gehen  
Kurs: Leiterin Zeitung  
Redflags: Rassismus, Sexismus, Diskriminierung  
Greenflags: Wenn man auf seine Mitmenschen gut aufpasst  
Kontakt: Man findet mich (meistens) in der Zeitungsredaktion  
Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch  
Wohnort: Kreis 4  
Stärken: Kann mega schnell tippen  
Schwächen: Verliert oft ihre Velolämpfli

# DAS VERBRECHEN IM LATE NIGHT JAZZ CAFE

Letzter Teil der Fortsetzungsgeschichte von Johann

*Was bisher geschah:*

*Als Alice zurück von der Toilette war, bemerkte sie, dass ihr Buch verschwunden war. Sie dachte intensiv nach und konnte nun einige Verdächtige finden, die sie Person für Person abchecken wollte. Den ersten Verdächtigen konnte sie nicht als Dieb identifizieren. Doch nun war sie an der zweiten verdächtigen Person dran, die ein Buch unter ihrem T-Shirt zu verstecken schien.*

Ich ging in ihre Richtung und sprach zu ihr: «Mensch, Sammy! Meine Güte, wie lang ist das her! Sag, wie geht es dir?» Sie machte ein sehr verwirrtes Gesicht. «Gut denke ich. Entschuldigung, aber wer bist du?» «Ich bin es, A... Alina! Aus der ersten Klasse!» Eine weitere Notlüge, die mich so was von zum Affen machte. «Alina... Tut mir leid, ich erinnere mich nicht», meinte sie. Na toll, nun musste ich mir etwas einfallen lassen, damit sie mich nicht für einen Creep\* hielt. Ich sagte: «Musst du auch nicht, glaube ich. Was hältst du da eigentlich in den Händen?» Mit ironischer Stimme antwortete sie: «Ach nichts, nur eine Wärmeflasche. Bauchkrämpfe und so.» Das schien recht plausibel. Moment, eine eckige Bauchflasche? «Die ist aber sehr eckig für eine Wärmeflasche.» «Es ist auch nicht eine Wärmeflasche mit warmem Wasser wie du sie wahrscheinlich kennst. Das Ding ist ein Prototyp einer neuen Erfindung meines Vaters, er ist Erfinder.» Ich nahm alles zurück. Das war ganz und gar nicht plausibel! «Dein Vater ist Erfinder? Ach ja, stimmt! Jetzt fällt es mir wieder ein!» Diese Erfindung klingt recht cool, darf ich mal sehen?» Grinsend meinte sie zu mir: «Natürlich, hier!» und reichte mir ein Buch. Mein Buch. Mein Herz fing

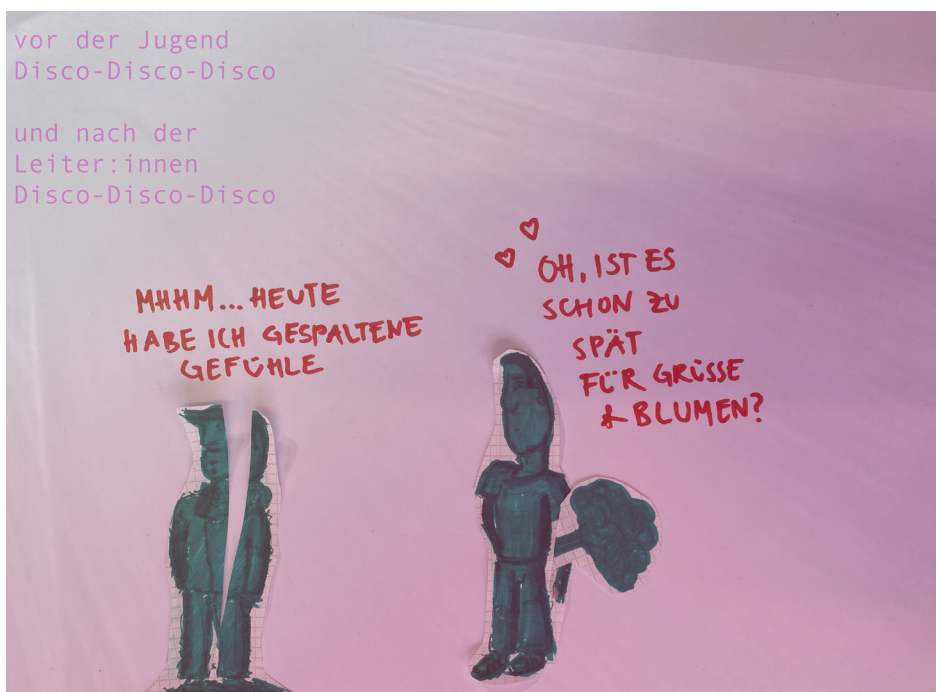
an, wie wild zu pochen und in meinem Kopf schrie es «Diebstahl!», doch ich musste mich beruhigen. Ich versuchte, meine Wut zu unterdrücken und fragte, so ruhig wie nur irgend möglich: «Warum hast du mein Buch?» «Das ist mein Buch», antwortete sie. Ich dachte erneut nach. Ich habe mein Buch bisher sieben Mal gelesen, irgendwie musste ich es doch identifizieren! Seite 87! Dort habe ich mal einen Tropfen Kaffee verschüttet! Seite 65! Auf der Seite befindet sich eine schwer zu erkennende Bleistiftnotiz! Das war mein Weg zum Erfolg! «Kannst du bitte mal Seite 87 aufschlagen? Wenn es mein Buch ist, sollte sich dort ein Kaffeeleck befinden.» Ohne zu zögern öffnete sie das Buch auf der Seite 87 und siehe da, ein Kaffeeleck! «Das ist mein Buch!» sagte ich, freudig darüber, mein Buch wiedergefunden zu haben. «Ist es nicht», sagte sie. «Doch ist es! Okay, wenn es nicht meins ist, was nicht stimmt, dann zeig mir mal Seite 65, dort sollte sich eine Bleistiftnotiz befinden.» Erneut schlug sie ohne zu zögern die Seite auf. Ich sah mir die Seite ganz genau an. Die Notiz sollte sich oben in der Ecke befinden. Die Bleistiftnotiz war wirklich so gut wie unsichtbar, als ich sie aufschrieb. Ich suchte, und suchte, und suchte, doch ich fand nichts. «Das ist nicht mein Buch...» «Sag ich doch. Und jetzt hau ab, Creep.» Verzweifelt wie nie zuvor ging ich an meinen Platz zurück. Alles um mich herum schien farblos. Der Käsekuchen, die Kerze auf dem Tisch, die Jazzmusik, sogar die Luft fühlten sich so an, als wären sie es nicht wert, sie zu atmen. Plötzlich kam eine ältere Dame zu mir und sagte mit einer fürsorglichen, herzvollen und warmen Stimme: «Hier, Kleines, das gehört glaube ich dir. Du hast es wohl auf der Toilette vegessen.»

## THE END

# GRÜESS

Von Johann und Iza

Grüsse ad Hanna und de Ines vom TeleFiesch  
Mir grüessed de Schmuckdesign Kurs will de de bescht isch  
Ich grüsse meine Mutter und Grossmutter (Von Flurina)  
Ich grüsse meine Freundin D. und meinen Bruder P.  
Ich grüsse die allerbeste Mama von der Welt (Von Zora)  
En Gruess an Oskar L.G. dä hinter dir  
Grüess as Nöckeli han dich gern  
Ich grüess die besti muetter uf de welt  
Ich grüsse gigi, kiera und Alice.  
Ich grüess Lara Bourquin. Schad das du das Jahr nöd da Bisch. Defür häscht spass mit de Pferde  
En Gruess An Mölmi oder Mojoto  
Ich grüesse de Alex usem Tele Fiesch (ich bin schneller als du!)  
Ich grüsse Hana (Kpop)  
An Meret du bist so Hot. Von Dennis  
Ich grüess de Anton vo Jakob.  
Gruess mini Familie <3  
Ich grüsse Anne und Michele  
Liebi Grües de Bodo wil er so chli isch  
Liebi grües a alli Pfadis!  
Alli vom Cheerleading  
Ciao Amoree <3  
Vo de Amelie än gruess a die chranki Malou gueti besserig  
Ich grüsse Tiffany  
Mis ein und alles Leon. lieb dich min Bubu BärIch grüess Leyla und Emi  
Ich grues Leyla und Emi <3  
Ich grüsse Luana, Sheida (sorry, falls ich es falsch geschrieben habe) und Klaudia  
En gruess At Elena, Matilda, Aïda, Sofia und Jaël <3  
Ich grüsse Amy  
Grüsse an Lisa Keller und Lukas Berselli Lg Tara  
Liebi Grüess a alli Pfadis  
Vode Amelie än Gruess a die Chranki Malou: gueti Besserig.



von Melina

# Die Sage

Von Livia, Livia Livia

Am Dienstagnachmittag waren wir am Waldrand spazieren, da es dort den sogenannten GORGWÄGI-WEG (ein Zwergenweg) gibt. Diesen Weg hat unsere Leiterin Melina uns als Inspirationsquelle empfohlen und uns deshalb auch begleitet. Als wir auf dem Weg die walliser Gogwärgi-Sage gelesen haben, hat diese uns inspiriert selber eine zu schreiben. Wir konnten uns nicht vorstellen wie unser Fabelwesen aussehen sollte, als wir kurz danach ein Yak sahen hatten wir eine tolle Idee! Nuria hat unsere Vision sogar noch gezeichnet.



Grizzly gezeichnet von Nuria

## Viel Spass beim Lesen!

«Hopscheltolgriiber noh e male», ich bin so hässig das mer **mich**, de Kobold Grizzly nöd ghört und gseht, will mich nehmed nur die Mänsche wahr, wo ad Magie glaubed. D Grosselterä und ihri Enkelkinder vo de Familie Pfammatter ghöred uf jede Fall dezue. Drum wohn ich au bi de Gwendolyn und em Friedrich, die sind nämlich d’Grosselterä vo de vierjährige Nia und em achtjährige Erin. Immer wän d’Nia und de Erin zu de Grosselterä chömed, spiel ich mit ihne. Doch das wird in Zuekunft leider nüme gah. Und das alles numme will d Elterä (Ladina und Samuel) nöd ad Magie glaubed. Sie haltet d Grosselterä für gaga (verrückt), will sie immer über mich redet. Darum wänn sie das d’Grosselterä is Altersheim gönd. Drum muess ich dafür Sorge das es nöd passiert. Ich han au scho e Idee wie ich das chan mache. Ich hilf de Ladina und am Samuel im Huushalt. Hüt händ sie sich gwunderet wieso d Gschirrspüelmaschine scho usgrumt gsi isch. Ich ränne jetzt scho de ganz Tag durchs Buhrehuus zum ihne hälfe. Am morge hät d Ladina zum Samuel gseit: «Jetzt hämmer kei Brot meh für de Zmittag.» Dänn bin ich natürlich los gflitzt und han bim Bäcker es Brot gstibitzt zums ihne bringe. Sie sind sehr verwirrt gsi. «Ihr Schwinggiftigfolter». D Nia und de Erin fanget a grinse. «Häsch du das Wispere au ghört?» frögt de Samuel d’Ladina.

I de nächscte Täg han ich ihne immer meh gholfe. Irgendwänn sind sie sich nüme sicher gsi obs d’Magie wüchlich nöd git. Sie händ immer wieder en pinke Blitz gseh, ihri Angst isch das sie Halluziniered. «Welis Neeschi merkt immer nonig das es Magie git!» D’ Elterä gsehnd und ghöret mich immer besser. Das freut mich sehr. Plötzlich hät mich d’Ladina bim Keller ufrume verwütscht. «Heilige Bimbam gsehn ich jetzt scho Gspenster?» kreischt d Ladina. De Samuel

chunnt sofort agrännt. «Oh nei mer werdet au scho so ghirngspenstig wie dini Elterä. «Was sött das dän jetzt heisse!» erwideret d Ladina empört. So gaht das hin und her. Ich muess das gefauche zwüsched dene beide stoppe! «IHR BENEHMED OI GARNÖD WIE ERWACHSENI!» schrei ich sie ah. D’Ladina und de Samuel lueged mich mega verwirrt ah. D’Ladina frögt de Samuel «Spinn ich jetzt oder gsehsch du da au en komische Kobold wo eus aschreit?!» De Samuel nickt verwirrt aber ich freu mich mega, will offesichtlich glaubeds jetzt au a Magie und gsehnd mich. Freudig gump ich id Luft. «Jetzt wo ihr mich gsehnd, wüssed ihr ja au, dass d’Grosseltere nöd spinned, jetzt müend ihr eu no gfälligscht bi ihne entschuldige!» Mir gönd alli drü ufe und rüefed de Grosseltere wo denn au grad chömed. «Liebi Gwendolyn und liebe Friedrich...» faht d’Ladina ah «...es tuet eus vo Herze leid, dass mir eu für chli dure erchlärt händ. Mir gsehnd de Grizzly jetzt au.» Alli vier unarmed sich und sind glücklich. «Jetzt wo mini Ufgab da erfüllt isch, mues ich mich leider vo eu verabschiede» seg ich. D’Ladina und de Samuel und au d’Grosseltere sind mega trurig aber sie verstönds au. Sie rüefed au de Chinde, dass ich mich au vo ihne chan verabschiede. D’Gwendolyn luegt mich mit Träne i de Auge ah und frögt «wie chönd mir eus no bi dir bedanke?»

Ich lächle und seg «De einzigi Gfalle wo ihr mir chönd mache, isch, dass ihr mich immer in Erinnerung phaltet und die Gschicht nöd vergesse gaht». Und wänn sie nöd gstorbe sind verzellet sie die Gschicht no hüt.



# Die Walliser Natur

Von Dennis



Safran-Hügel im Walliser Dorf «Mund»

Das Wallis umfasst viele vielfältige Pflanzen- Pilz- Bakterien- und Menschenkulturen. Wusstest ihr, dass das Wallis für Safran bekannt ist?

Ein Kilogramm Walliser Safran kostet in der Schweiz 15'000.- chf (krassi Sach!). Walliser Safran ist sehr edel und rar, darum muss man, wenn man kein Vermögen ausgeben will, mit dem Safran sehr sparsam umgehen. Das Wallis ist bekannt für das Matterhorn. Das Matterhorn sieht von Zermatt fast wie ein perfektes Dreieck aus und ist als das ehemalige Markenzeichen und Logo von Toblerone bekannt. Man kann auf dem Matterhorn sogar Ski fahren. Früher wurden um das Matterhorn auch Rundflüge von

neuen Swissair Flugzeugen gemacht. Das Wallis ist bekannt für schöne Landschaften, gute Skigebiete, das Fieschler, super Wanderrouten und natürlich den lustigen Dialekt.

Das Wallis ist auch sehr bekannt für seine Weine und Aprikosen. Die Erntezeit der Aprikosen liegt zwischen Juni und September. Die Erntezeit der Trauben liegt zwischen Juli und Oktober. Das Wallis hat viele Wälder und ist darum optimal für Pilze.

## Was die Lagerkinder über das Wallis denken

«Das Fiesch ist super»

«Das Internet ist schlecht»

«Der Dialekt ist lustig»

«Die Sprache ist sehr schwer zu verstehen»

«Die Landschaft ist schön»

Zum Schluss noch unser Lieblingswalliserspruch:

«Am Aabunt nit nider, am Moorgu nit üff, ischt aller füülu Liitu Brüüch.»

# Live Konzert Nicht

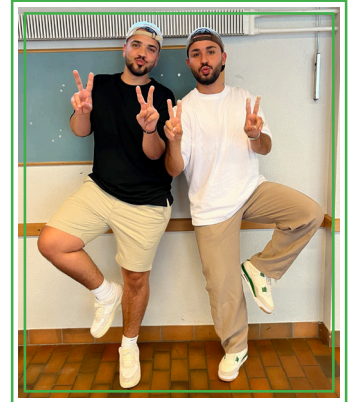
Heute 18:45 Uhr Arena



# DOPPELGÄNGER:INNEN

Von Hanna und Izabella

Im Fiesch gibt es so viele Leute, da dachten wir uns, dass wir bestimmt auch welche finden, die sich ähneln. Also sind wir los und haben uns auf die Suche nach Fiesch-Doppelgänger:innen gemacht. Alle Personen die ihr auf den Fotos seht, sind keine Geschwister. Sie sehen sich einfach unglaublich ähnlich. Wer von den abgebildeten Paaren sieht sich am ähnlichsten? Entscheide Du und schreibe ihre Namen auf und gib sie bei der Redaktion ab. Das Paar das gewinnt, kriegt einen Preis von uns.



Mahdi und Samu

Ela



&

Merlin



Matilda



&

Elena



Livia



&

Luisa



# SIND FEIGEN VEGAN?

Von Jaël

Es herrschte eine ausgelassene Stimmung im Cafe, als einige Leiter:innen sich vorgestern zu einem Feierabenddrink trafen. Sie befanden sich gerade in spannenden Gesprächen als jemand Feigen anbot, worauf Abbas (Fahrer im Fiesch Lager) zugriff. Genüsslich biss er in das weiche Fruchtfleisch, als er plötzlich den Satz hörte: «En Guete bim Weschpi esse». Schockiert sah er in die Runde...

## Feigen und Wespen?!

Feigen gehören zu den ältesten Nutzpflanzen und werden vor allem im Mittelmeerraum angebaut. Das Besondere an dieser Frucht: Sie besitzt nur eine weibliche Blüte, die innerhalb der Frucht wächst. Da die männliche Blüte fehlt, könnte die Frucht gar nicht entstehen und sich vermehren. Dafür hat die Natur aber eine Lösung: Dazu gehört die Bocksfeige und die sogenannte Feigenwespe. Die Bocksfeige hat sowohl männliche als auch weibliche Blüten. An dieser Stelle kommen die Wespen ins Spiel: Die Wespen legen ihre Eier in der Bocksfeige ab, damit die nächste Wespengeneration heranwachsen kann. Ist dies getan fliegt die Wespe zur «echten Feige», das ist die Feigenart die man auch im Supermarkt findet, um dort ebenfalls ihre Eier zu lassen.

## Funfact: Feigen sind nicht vegan...

Feigen sind somit streng genommen nicht vegan, da sie eine tote Wespe in sich tragen. Für Leute die es genau nehmen mit dem vegan-sein gibt es aber auch vegane Feigenarten.



Beim hineinkriechen bestäubt sie die Blüten der echten Feigen mit den Pollen der Bocksfeigen. So weit, so gut: **Aber wieso hatte Abbas jetzt eine tote Wespe in seiner Feige?**

Das passiert, wenn die Wespe in die «echte Feige» kriecht. Diese hat nämlich einen schmalen Eingang als die Bocksfeige und die Wespe verliert beim hineinkriechen ihre Flügel. Die Wespe kann nicht entweichen und wird von der Feige zersetzt. Wenn du eine Feige isst, isst du also immer auch eine tote Wespe (jawohl: jede einzelne Frucht)!



# HOROSKOP

von Elena und Matilda



**Steinbock: 22.12 bis 20.1**  
Du hast tolle Ideen! Teile diese mit deinen Mitmenschen, da es wichtig sein kann. Du wirst dein:e eigene:r Held:in des Tages sein.



**Wassermann: 21.1 bis 19.2**  
Trau dich heute deinen Liebsten zu sagen wie sehr du sie magst. Sie werden sich sicher darüber freuen.



**Fisch: 20.2 bis 20.3**  
Du hattest eine tolle Woche und bist traurig, dass du gehen musst. Doch du und deine Freund:innen werden den Kontakt behalten und noch viele Abenteuer erleben.



**Widder: 21.3 bis 20.4**  
Auch wenn du in dieser Woche viel erlebt hast freust du dich jetzt wieder auf zu Hause. Deine Familie wird dich freudig begrüßen.



**Stier: 21.4 bis 21.5**  
Du hast diese Woche viel erlebt und freust dich die Geschichten mit deinen Freund:innen und deiner Familie zu teilen. Vielleicht schreibst du sie sogar auf?



**Zwilling: 21.5 bis 21.6**  
Deine neuen Freund:innen haben dir gesagt wie sympathisch und toll sie dich finden. Das hat dich ermutigt da du es in letzter Zeit nicht so oft gehört hast.



**Krebs: 22.6 bis 22.7**  
Du hast in deinem Kurs viel gelernt und geleistet. Deine Mitmenschen sagen dir das sie sich freuen würden, wenn du nächstes Jahr wiederkommst. Sei stolz.



**Löwe: 23.7 bis 23.8**  
Du hattest im Lager Start schwierigkeiten. Doch dann lief es von zu Tag zu Tag besser. Nimm dir das fürs Leben mit: gib nie auf!



**Jungfrau: 24.8 bis 23.9**  
Du hattest vor den Ferien Schwierigkeiten zu Hause, doch das Lager hat dir gutgetan und du freust dich auf die nächste Zeit.



**Waage: 24.9 bis 23.10**  
Du hast deine Familie viel angerufen und auch wenn du sie vermisst ist es schade das hier hinter dir zu lassen.



**Skorpion: 24.10 bis 22.11**  
Dein Geburtstag rückt immer näher und du freust dich riesig. Du hast in dem Lager neue Freund:innen kennen gelernt, die du jetzt alle auch einladen möchtest.



**Schütze: 23.11 bis 21.12**  
Du bist ein Winterkind aber du hast die warmen Tage noch nie so genossen wie diese Woche. Du freust dich schon riesig auf nächstes Jahr.

# GUMMILOVE

Von Vanessa und Zoë

Wir gingen an dem GummiLove Haus vorbei und wussten gar nicht was das ist! Darf man dort rein? Wir haben unsere Angst überwunden und die zwei Leiter:innen von GummiLove interviewt und ein langes, sehr spannendes Gespräch über Themen der Sexualität geführt. Einen Besuch bei GummiLove können wir allen empfehlen. Ihr findet sie gleich neben der Triage. Der Eingang ist nicht zu übersehen...

**Was ist Gummi Love?** Gummi Love ist eine Organisation, die sich für sexuelles Recht, Vorsorge und Aufklärung bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen einsetzt.

**Was macht ihr hier im Fiesch Lager?** Wir sind hier, um einen Raum für Jugendliche im Lager anzubieten und um alle Fragen rund ums Thema Sex zu klären. Es ist eine Art «Safe Space».

**Seid ihr auch in Zürich aktiv?** Ja, wir sind in Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich aktiv, haben jedoch keinen festen Sitz.

**Gebt ihr im Fiesch Lager auch einen Kurs?** Nein, wir sind für das Freizeitprogramm.

**Wer gehört zu eurem Team in Fiesch?** Hier in Fiesch nur wir zwei, Fynn und Alina.

**Ist das euer Job?** Nein, das hier ist auf freiwilliger Basis und wir haben beide andere Jobs.

**Brauch man für das eine Ausbildung?** Man kann Sexualpädagogik studieren, für das was wir machen ist dies jedoch nicht nötig.

**Wann kann man zu euch kommen?** Jeden Tag bis Freitag 11:30-13:30 Uhr und 16:30-19:30 Uhr.

## Mach mit und gewinne:

Was genau bedeutet «bear»? Wenn du das weisst, schreib uns deine Antwort. (Kästchen vor der Zeitungsredaktion). Der/Die Gewinner:in wird in der Zeitungsausgabe vom Samstag bekannt gegeben und kann den tollen Preis bei uns im Zugabeil (Zeitungsteam) abholen.

## Sexuelle Orientierung im Überblick:

Queer: Dies ist ein Überbegriff für alles, was bei LGBTQIA+ dabei ist.

Heterosexuell: Menschen, die sich zum andern Geschlecht hingezogen fühlen.

Homosexuell: Menschen, die sich zum gleichen Geschlecht hingezogen fühlen.

Bisexuell: Menschen, die sich zum gleichen und auch zum andern Geschlecht hingezogen fühlen.

Pansexuell: Menschen, die sich zur Person und nicht zum Geschlecht einer Person hingezogen fühlen.

Asexuell: Menschen, die sich nicht sexuell zu anderen Menschen hingezogen fühlen.

Transgeschlechtlichkeit: Menschen, die biologisch im falschen Geschlecht geboren wurden.

Nonbinär: Menschen, die sich weder als Frau noch als Mann identifizieren.

Polygamie: Eine Beziehungsform zwischen mehr als 2 Partner\*innen.

## Fragen zum Thema Sexualität, Liebe und Verhütung

### Wie merkt man, dass man Queer ist?

Herausfinden, ob man Queer ist, fängt damit an, dass man sich mit sich selber auseinandersetzt.

### Die beste Verhütungsmethode?

Die beste Verhütungsmethode ist das Wissen über Verhütungsmethoden wie auch die korrekte Verwendung davon. Es gibt auch Verhütungsmethoden

die Nebenwirkungen haben. *Pro Tipp: Das Kondom schützt vor ungewollten Schwangerschaften und sexuell übertragbaren Krankheiten.*

### Ist man wenn man Bisexuell ist, auch Homosexuell?

Nein, denn es sind verschiedene Sexualitäten.

### Ist Intersex das gleiche wie Nonbinär?

Nein, denn Intersex ist, wenn man mit männlichen und weiblichen Geschlechtsmerkmalen geboren wurde und Nonbinär ist eine Entscheidung, dass man sich werden als Mann noch als Frau identifiziert.

### Was ist der Unterschied zwischen schwul und Bear?

«Bear» ist ein sexuelles Interesse und «schwul» eine sexuelle Orientierung.

Falls ihr noch Fragen rund um das Thema Sexualität habt, könnt ihr immer bei GummiLove vorbeischauchen. Wenn ihr sie auf dem Campus seht, könnt ihr sie auch immer ansprechen.



# JUGENDWÖRTER

Von Zoe, Vanessa, Nuria

Im Fiesch gibt es nicht nur viele Kinder und Jugendliche, sondern natürlich auch die Leiter:innen. Wir haben Jugendliche sowie Leiter:innen nach Jugendwörtern und deren Bedeutungen gefragt.

## Jugendliche:



Michi  
Gstürzt= komisch  
Yolo= krass



Emma  
Und so= Wenn noch  
mehr dazu gehören.



Lisa (*links*), Sofia (*Mitte*) und Anikó (*rechts*):  
Knorkke= ernst  
Knorkke= angepiss  
Knorkke= komisch

## Leitende:



Fynn: (Foto)  
Side eye: Wenn man jemanden blöd anschaut  
Sus: etwas Komisches



Ben (*rechts*) und Michi (*links*): (Foto)  
Smash: geil  
Goofy: nicht ernst



Rino (*links*), Barbara (*Mitte*) und Werner (*Rechts*):  
Werner: cringe= sehr speziell  
Barbara: cringe= cool  
Rino: cringe=speziell

## Auflösung

### Die Jugendlichen:

Wir haben für euch die meist benutzten Fiescher-Jugendwörter und ihre Bedeutung gesammelt:

**SMASH:** Der Ausdruck steht für «etwas mit jemandem anfangen». Er kommt von dem Smartphone Spiel «Smash or Pass».

**BRO:** Benutzt man bei Freund:innen. Ist wortwörtlich eine Abkürzung von «Brother» und heisst so etwas wie «Freund:in» oder «Kolleg:in».

**SUS:** Wenn man etwas komisch findet.

**DIGGAH:** Benutzt man unter Freund:innen um jemanden zu «rufen». Hat nichts mit dem Körpergewicht zu tun.

**CRINGE:** Benutzt man anstatt das Wort «Komisch».

**SIDE EYE:** Benutzt man, wenn jemand, jemandem einen Seitenblick gegeben hat. Heisst wortwörtlich «Seitenblick».

**GOOFY:** Benutzt man wenn jemand lustig, albern oder tollpatschig ist. Kommt von der Comicfigur Goofy.

**AUF LOCK:** Benutzt man wenn man etwas locker angeht.

### Die Leiter:innen:

Auch die Leiter haben wir nach ihren «Jugendwörtern» gefragt. Die genannten Jugendwörter der Erwachsenen und ihre Bedeutung sind:

**KNORKKE:** Benutzt man anstatt das Wort «cool»

**SHEESH:** Benutzt man wenn etwas krass ist und man beeindruckt ist.

**YOLO:** Benutzt man wenn man etwas riskiert. Ist eine Abkürzung für «You only live once» (auf Deutsch: Du lebst nur einmal).

**SHOWE:** Wenn jemand angibt.

**GSTRUTZT:** Bedeutet wortwörtlich übersetzt «stehlen».

**UND DO:** Hat keine wirkliche Bedeutung. Man hat es einfach oft in Sätzen gesagt, um sie zu füllen.

**WHACK:** Wenn man etwas verrücktes, komisches oder Unmögliches beschreibt.

# TELE FIESCH

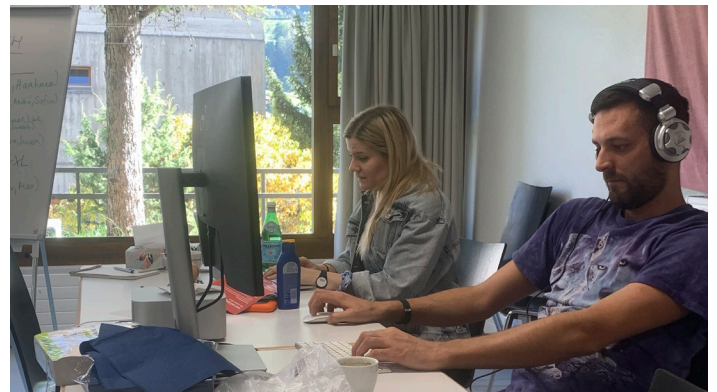
Von Lorena, Nadja, Sophia,

Was macht man im Tele-Fiesch?

Wir haben heute das Tele-Fiesch besucht, um herauszufinden, wie dieser Kurs so ist und für euch zu berichten. Als erstes gibt es am Morgen ein gemeinsames Brainstorming. Dabei sammelt man Ideen für Themen, die in der Sendung vorkommen sollen. Danach geht man los, um andere Kinder oder auch Leiter:innen aus dem Fiesch zu interviewen. Die Teilnehmer:innen filmen alles selbst und nehmen den Ton auf. Wenn sie genug Material zusammen haben, gehen sie wieder zurück in den Kurs um dort die Videoaufnahmen zu schneiden, und Memes und Sounds hinzuzufügen. Dann schauen sie das Material zusammen mit den Leiter:innen an. Dabei wird auch mal gelacht, jedoch nur über die Memes und Videos, nicht über die Kinder.

Wenn alles korrekt ist, werden die Aufnahmen und Memes für die Abendsendung zusammengeschnitten. Für das Intro ändern sie das SRF Material so ab, dass es für sie passt.

Auf den Tischen im Fernsehkurs liegen Blumen aus Servietten herum, die eine Leiterin selbst gebastelt hat. Leider wollte sie uns noch nicht verraten, wofür sie die Sachen bastelt. Auch sonst ist es in der Redaktion manchmal ein wenig unordentlich, aber es fühlen sich dort alle wohl. Es ist immer spannend und lustig und nie langweilig bei ihnen. Sie kommunizieren viel und schauen, dass alle einigermaßen zufrieden sind. Manchmal wird es ein wenig laut aber das gehört sich so. Wir können den Fernsehkurs stark empfehlen!



# FIESCHER URGESTEIN

Von Elena und Matilda

Daniela, 51, ist ein wahres Fiescher Urgestein. Sie war schon ganze 29 Mal im Fiesch mit dabei. Wir haben Sie zu ihren Erfahrungen und Tipps interviewt.

**Wieso kommst du jedes Jahr wieder?** «Entweder liebt man es oder nicht. Mich hat es gepackt.»

**Was gefällt dir hier so?** «Das Angebot für die Kinder und die Jugendlichen»

**Warst du schon als Kind hier?** «Nein»

**Was für Liebesgeschichten gab es?** «Das bleibt bei mir »

**Was hat sich in den Jahren verändert?** «Es gibt mehr Kurse und es ist allgemein vielseitiger und vielfältiger.»

**Was war früher/heute besser?** «Die Frage mag ich nicht, da wir im hier und jetzt leben und ich es schätze!»

**Was für Stars waren schon hier?** «Phenomden und Dominik Widmer aber eigentlich seid ihr Kinder und Jugendliche die Stars und ich finde ihr solltet im Mittelpunkt stehen.»

**Was war die grösste Story?** «Als es einmal Unwetter gab und es nicht klar war ob wir ins Fiesch Lager gehen können. Wir mussten in Etappen fahren und hoffen, dass nichts passiert. Zum Glück ist dann auch nichts passiert.»

**Was war für dich am schlimmsten?** «Das Essen früher, heute ist es viel besser.»

**Was ist dein Geheimtipp?** «Die Quarktorte von Abbas.» (Was es damit genau auf sich hat bleibt leider ein Geheimnis.)

**Was war das Beste?** «Das Beste war das 30. Jahre Jubiläum. Es gab Marktstände und es war eine Bombenstimmung!» (noch ein kleiner Tipp: Nächstes Jahr ist das nächste Jubiläum.)



# VERANSTALTUNGEN HEUTE

## Mini Golf Turnier

Minigolfanlage  
Alle  
17.00 – 18:30

## Konzert

Arena  
Alle  
18.45 Uhr

## Tagesschau

Filmsaal & Triage  
Alle  
19.30 Uhr

## Tischtennis

Sporthalle  
Jugendliche  
20.00 – 21.45 Uhr

## Volleyball

Sporthalle  
Jugendliche  
20.00 – 21.45 Uhr

## Badminton

Sporthalle  
Jugendliche  
20.00 – 21.45 Uhr

## Tischtennis

Sporthalle  
Leitende  
ab 22.45 – 01.00 Uhr

## Volleyball

Sporthalle  
Jugendliche  
ab 22.45 – 01.00 Uhr

## Badminton

Sporthalle  
Jugendliche  
ab 22.45 – 01.00 Uhr

## Recovery Corner

Sporthalle  
Leitende  
ab 22.45 – 01.00 Uhr



# ELINA ITSCHNER VILÉM SUFERIG

## Impressum

Auflage	400 Exemplare
Leser:innen	1000
Adresse	Pavillon 7, Zimmer 703
Redaktion	Andrea Baese, Melina Depountis, Sofie David
Gestaltung	Lars Reimann, Milena Morales
Herausgeber	Simon Balissat, OK Medien